



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

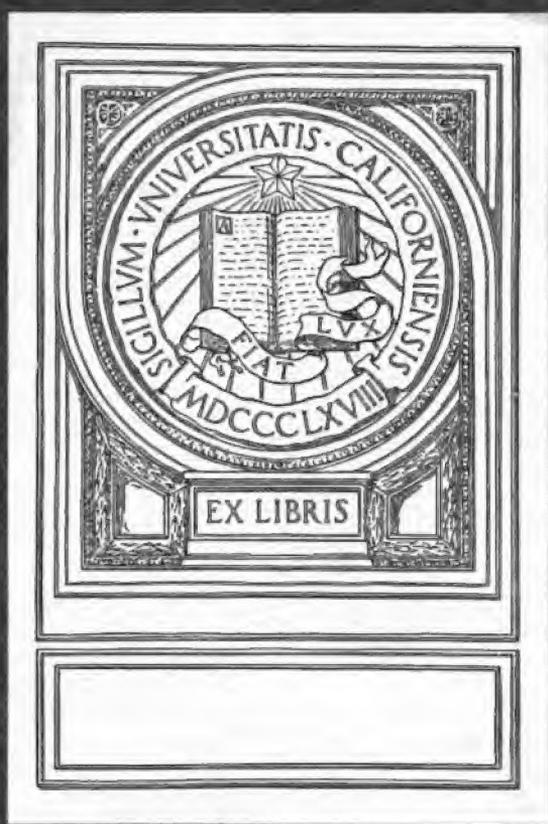
7804  
58855  
1894

UC-NRLF



B 3 946 298

YD053397



EX LIBRIS

*To review*

Galâl al-din al-Sujûti's

AL-ŠAMÂRÎH FÎ 'ILM AL-TA'RÎH

„DIE DATTELRI SPEN ÜBER DIE WISSENSCHAFT  
DER CHRONOLOGIE“.

---

NACH DER TÜBINGER UND DEN 2 BERLINER  
HANDSCHRIFTEN

HERAUSGEBEN

VON

CHR. FR. SEYBOLD.



LEIDEN,  
DRUCK UND VERLAG VON E. J. BRILL.  
1894.



Galâl al-din al-Sujûti's

AL-ŠAMÂRÎḤ FÎ 'ILM AL-TA'RÎḤ

„DIE DATTELRI SPEN ÜBER DIE WISSENSCHAFT  
DER CHRONOLOGIE“.



*al-Suyûti, 1445-1505*

Galâl al-dîn al-Sujûti's

**AL-ŠAMÂRÎH FÎ 'ILM AL-TA'RÎH**

„DIE DATTELRI SPEN ÜBER DIE WISSENSCHAFT  
DER CHRONOLOGIE“.

UNIV. OF  
CALIFORNIA

NACH DER TÛBINGER UND DEN 2 BERLINER  
HANDSCHRIFTEN

HERAUSGEGEBEN

VON

CHR. FR. SEYBOLD.



LEIDEN,  
DRUCK UND VERLAG VON E. J. BRILL.  
1894.

TO THE  
APPROPRIATE

PJ 7804  
S 88 S 5  
1894

## VORWORT.

Sujûtî's chronologische Abhandlung wird nur kurz erwähnt bei ٥ ٥ IV, 69, N. 7636, sowie in den Verzeichnissen seiner Schriften bei ٥ ٥ VI, 678, N. 480 und in Sojutii Liber de Interpretibus Korani ed. Meursinge p. 12, 5; so auch bei Wüstenfeld, Geschichtschreiber der Araber N. 506 : 51) Rami palmarum de doctrina historiae. Ein Auszug aus dem Werkchen ist erwähnt bei Fraehn, Opuscula postuma I (ed. Dorn) 1855, p. 442: منتقى من شماریخ فی معرفة التاريخ auserlesene Bemerkungen aus (Soyuti's) Palmenzweigen über die Kenntnis der Geschichte 7 Bl. 8<sup>o</sup>.

Auf der Tübinger Universitätsbibliothek fand ich nun eine Handschrift, T, des Tractats, cfr. Wetzstein, Catalog arabischer Manuscripte in Damascus gesammelt, N. 141: Collectaneum „1) Eine Abhandlung über Geschichte von Gemal eddin (sic!) Sijûtî, vollständig“, d. h. fol. 1—6 vollständig bis يليق (١٥, 3), das weitere durch Abschneiden verderbt. Die sehr kursive, der Vokale und vielfach auch der Punkte entbehrende Handschrift rührt von einem Schreiber im

M40974

Orient her und mag aus dem Anfang des 17. Jahrhunderts datieren.

Das gleiche Werkchen fand ich noch in: A Catalogue of the Bibliotheca Orientalis Sprengeriana, Giessen 1857, N. 29: »علم التاريخ Chronology by Soyúty. — Two copies, one def.» So liess ich mir denn von der Königlichen Bibliothek zu Berlin die beiden Handschriften kommen: Die eine, B<sup>1</sup>, ist enthalten in Cod. Spreng. 67, fol. 152 r.—155 r., und schliesst sich da unmittelbar an die Chalifengeschichte تاريخ الخلفاء von Sujútt an; fol. 155 v.—157 r. folgt noch die kurze lexicalische Abhandlung المنى فى الكنى und 157 v.—160 der Tractat بزوغ الهلال فى الحاصل للموجبة للظلال beide von unsrem Autor, mit der Unterschrift des ganzen, von derselben Hand deutlich und sehr klein geschriebenen Bandes: فى سابع شهر ربيع الاول سنة تسعمائة على يد كاتبه المسكين الذليل محمد بن احمد بن محمد الطويل. Somit haben wir vor uns eine alte Handschrift vom Jahr 900, also noch zu Lebzeiten Sujútt's geschrieben. B<sup>1</sup> ist die beste Grundlage für unsre Ausgabe geworden; doch mussten einige bessere Lesarten und Lückenergänzungen den andern Handschriften entnommen werden. Der Titel (rot) ist unmittelbar dem Schluss der Chalifengeschichte angereiht, am Rand aber wurde schief hinaufgeschrieben von der gleichen Hand لمولف تاريخ الخلفاء للجلال الاسيوطى امتنع الله من جوده الانام.

Die 2. Berliner Handschrift, B<sup>2</sup>, ist enthalten in dem Sammelband Sujútt'scher und anderer Schriften Cod. Spreng. 490, fol. 19 v.—23 (ohne Titel), wie die meisten derselben

im J. 1160 = 1747 (vgl. Ahlwardt, Verzeichniss der Arabischen Handschriften, zu N. 1451) wohl von einem Türken recht flüchtig kopiert; besonders die Eigennamen sind oft phantastisch verdreht, so dass z. B. aus dem berühmten الزهري ٢, 11 ein الرقصى geworden ist. Trotzdem leistete sie in einzelnen Fällen gute Dienste, sie ist defect und bricht mit dem Worte ومكاريم ١٣, 10 ab.

Dieser kleine chronologische Tractat trägt den gleichen Charakter encyclopaedisch-kompilatorischen Arbeitens an sich, wie wir es bei Sujûti überhaupt gewohnt sind: wir haben viel und vielerlei auf engen Raum zusammengedrängt; so ziemlich alles findet sich schon bei früheren Schriftstellern, allein da viele derselben für uns verloren sind, so hat uns Sujûti gar manches recht Wertvolle erhalten. Seiner Methode gemäss will er auch hier alles durch Anführung von Gewährsmännern stützen, worin er ja das Neue und Originelle seiner literarischen Production sieht: auf alle Gebiete will er die bei der Tradition aufgekommene und speziell kultivierte Methode übertragen, vgl. Goldziher, Zur Charakteristik Gelâl ud-dîn Us-Sujûti's und seiner literarischen Thätigkeit. Wien 1871. Eine eingehendere Charakterisierung des ganzen literarischen Schaffens Sujûti's und der Gesichtspunkte, auf die es unserem so überaus fruchtbaren Polyhistor und Encyclopädikar der späten mohammedanischen Scholastik (Sujûti starb 911 = 1505) bei seinen Compilationen ankam, behalte ich mir vor: ausgegangen soll dabei werden von den grösseren Hauptwerken des Mannes, dem Itkân,

Muzhir, Ġāmi<sup>c</sup> al-Ġawāmi<sup>c</sup>, Ḥusn al- Muḥādara, Tārīḫ al-Ḥolafā etc.

Nur noch einige Bemerkungen: p. ʔ, 4. 5 ist auffallend, dass die grosse Chronologie Bīrūnī's ganz ignoriert ist; ʔ, 18 kann der قيون nichts anderes sein, als der 1131 Genes. 2, 13 nach der griechischen Form Γεών, Γιδών, wie der فيشون (oder فيسون) der 1131 Φισών ist; 6, 2 würde man statt القلیمی eher الكصرمی erwarten, wie er 4 mal bei Belādori vorkommt. Zu 6, 19 ff. vgl. Bīrūnī Chronologie 3., 4 ff.; zu v, 19 ff. ibidem und Hamzae Ispahanensis Annales ed. Gottwaldt v. Zu p. 11 und 12 (Wochentage des Heidentums) vgl. Bīrūnī Chronologie 14; Muzhir I. 111; Lisān el-ʿArab V. 360, VI. 106, XVII. 231; Ibn Hišām ed. Wüstenfeld II. 91. Zu p. 13, 2 ff. vgl. Cazwīni I. 11; Subʿijjāt (Tūnis 1863) 11.

Tübingen, 28. Juli 1894.

Dr. CHE. FR. SEYBOLD.

10. B<sup>1,2</sup> الآتي, T الثاني.
21. T محله, B<sup>1</sup> مجمله, B<sup>2</sup> محمله; B<sup>1</sup> statt صك Lücke.
- ٨, 5. B<sup>1</sup> عصام.
6. B<sup>1</sup> ابو بحر, B<sup>2</sup> ابو محب, T ابن بكر.
10. B<sup>1,2</sup> الكذابين.
- ٩, 3. B<sup>1</sup> اللال statt الحمل.
- ١٠, 8. B<sup>1</sup> وصفه متقدم, T وصفه للتقدم.
- ١١, 15. Codd. الاثنين.
- ١٢, 19. T يوم لا أخذ ولا عطاء فيه, B<sup>2</sup> يوم أخذ ولا عطاء فيه.
20. T تزويج وباه.
- ١٣, 2. B<sup>1,2</sup> فنعم.
4. B<sup>2</sup> فرجع بالسلامة والهنا, T سترجع بالتجارة والشراء.
6. B<sup>1,2</sup> منكم, T يوما.
7. B<sup>1,2</sup> حاجة, T حاج (contra metrum).
- B<sup>1</sup>, T فان, B<sup>2</sup> فففيه.
8. B<sup>2</sup> T تزوج (contra metrum).
- B<sup>2</sup> fügt noch bei:
- وهذا العلم لا يعلمه إلا نبي أو وصي الأنبياء
17. B<sup>1</sup> ولا صفر und am Rand صبرة ولا طيرة ولا هامة.
- ١٤, 13. T عانلا, عانلا.

الفصل من الحرّ وشوّال شالت الأبل بأذنايها للضراب وذو القعدة  
تعدوا فيه عن القتال وذو الحجة كانوا يحاجون فيه وإنما سقنا  
هذه الفوائد هنا لأنها مهمة ولا يليق بالكتاب  
والمؤرخ جهلها، وبالله التوفيق، آخر الكتاب،  
والحمد لله الملك الوهاب ۞

5

### VARIANTEN.

- ٢, 18 B<sup>1</sup> فييون, B<sup>2</sup> تنون, T قسور.  
B<sup>1</sup> فيسون, B<sup>2</sup> قنون, T قسورين.  
18. 19. B<sup>1</sup> statt منخر مَهَب cf. Cazwini 'Aǧāib p. ١٥; B<sup>2</sup> مخرج.  
19. B<sup>1</sup> T الأريح الجنوب.  
20. B<sup>1</sup> من قيون, B<sup>2</sup> في زيتون, T Lücke.  
٤, 7. B<sup>1</sup> الحسن بن الحسن.  
11. B<sup>2</sup> سفيان cfr. v, 4, T شعبان, B<sup>1</sup> Lücke.  
٥, 5. B<sup>1</sup> الغري, B<sup>2</sup> الزهري, T الزبيرى, cfr. Ḥuffādh IV, 54.  
15. B<sup>1</sup> بن (محمّد), B<sup>2</sup> ابن, T. عن.  
17. B<sup>1</sup> ابن ابى عن ابن سبرة, T عن ابى سبرة, B<sup>2</sup> عن سبرة B<sup>1</sup> (ابن ابى) عن ابن سبرة cfr. Belāḡori passim).  
٦, 1. B<sup>1</sup> T مهاجرة.  
٧, 5 6. statt B<sup>1</sup> الصوفى — يعقوب hat T nur: البخارى, B<sup>2</sup> البخارى  
الطحاوى في تاريخه (vgl. Wüstenfeld, Geschichtschreiber N. 102).

والأصمّ الصّحّة ويحمل على الأوّل، رَجَبُ جمعه أَرْجَابٌ ورجاب ورجبات ويقال له الأصمّ إن لم يكن يسمع فيه قعقعة السلاح لتعظيمهم له والأصمّ ومُنْصَلُ الأسنّة وورد في فضل صومه أحاديث لم يثبت منها شيء بل في ما بين منكر وموضوع،

٥ شعبان جمعه شعابين وشعبانات ومنهم من يسميه وَعِلًا والجمع أوّل وعلان لم يكن النبي صلّم يصوم شهراً كاملاً بعد رمضان سواه ويحرم الصوم إذا انتصف إن لم يصله بما قبله، رمضان مشتق من الرّمضاء وفي شدّة الحرّ وجمعه رمضان وأرمضة ورماض قل النحاة وشهر رمضان أفصح من ترك الشهر قلت روى

١٠ ابن أبي حاتم بسند ضعيف عن أبي هريرة قال لا تقولوا رمضان فأنه من أسماء الله ولكن قولوا شهر رمضان ومن العرب من يسميه نائقا والجمع نواتق، شوال جمعه شواويل وشوالات وشوالات وكان يسمى عادلا والجمع عوادل، عقد النبي صلّم على عائشة وتزوج بها فيه وكانت عائشة تستحبّ النكاح فيه

١٥ وهو أوّل أشهر الحجّ، ذو القعدة وذو الحجة في أوّل كلّ منهما الفتح والكسر وفتح الأوّل وكسر الثاني في أفصح من العكس وجمعها ذوات القعدة وذوات الحجة وكان يسمى الأوّل هواط والجمع أهوطة وهواعات والثاني بُرُكًا والجمع بُرُكات، (فائدة) أخرج ابن عساکر من طريق الأصمعيّ قال كان أبو عمرو بن العلاء

٢٠ يقول إنّما سمى المحرم لأنّ القتل محرم فيه وصفر لأنّ العرب كانت تنزل فيه بلادا يقال لها صفر وشهرا ربيع كانوا يربعون فيها وجماديان كان يجمد فيهما الماء ورجب كانوا يرجبون فيه النخل وشعبان تشعبت فيه القبائل ورمضان رمضت فيه

ابن أبي طالب رضى الله عنه وفي هذه [وافر]  
لنعم اليوم يوم السبت حقا لصيد ان أردت بلا امتراء  
وفي الأحد البناء لأن فيه تبدأ الله في خلق السماء  
وفي الاثنين ان سافرت فيه فترجع بالنجاح وبالشراء  
وإن تُرد الحجامَة في الثلاثاء ففي ساعته هربى الدماء 5  
وإن شرب امرؤ يوما دواء فنعم اليوم يوم الأربعاء  
وفي يوم الخميس قضاء حاج فإن الله يأتين بالقضاء  
وفي الجمعيات تزويج وعرس ولذات الرجال مع النساء  
قلت في نسبتها إلى علي بن أبي طالب رضى الله عنه  
نظره 10 المحرم يجمع على محرمات ومحارم ومحاريم ومن  
العرب من يسميه مؤتمرا وللجمع مآمر ومأمير، وفي الصحيح أفضل  
الصوم بعد رمضان شهر الله المحرم، صفر جمعه أصفار قال ابن  
الأعرابي والناس كلهم يصرفونه إلا أبا عبيدة فخرى الإجماع بمنع  
صرفه فقال للعلمية والتأنيث بمعنى الساعة قال ثعلب سلخ وهو  
لا يدري لأن الأزمنة كلها ساعات ومن العرب من يسميه ناجرا 15  
وكانوا يتشأمون به ولهذا ورد في الحديث رذا عليهم لا عدوى  
ولا ضيرة ولا صفر، ربيع الأول قال الفراء يقال الأول رذا على  
الشهر والأولى رذا على ربيع وفيه ولد صلعم وهاجر ومات  
ومنهم من يسميه خوانا وللجمع أخونة ويسمى الآخر وبضان وللجمع  
وبصانات، جمادى جماديات قال الفراء كل الشهر مذكرة 20  
إلا جماديين تقول جمادى الأولى والآخرة ومنهم من يسمي الأولى  
حنينا وللجمع حنائن وأحننة وحنن والآخرة ورنه للجمع ورنات،  
مسئلة أحل السلم إلى ربيع أو جمادى فقبيل لا يصح للإبهام

يَوْمَ نَحْسُ مُسْتَمِرٌّ وَنَشَأُوا بِهِ لِدُنْكَ وَهُوَ خَطَأٌ فَاحْش لَأَنَّ  
 اللَّهُ تَعَالَى قَالَ هـ فِي أَيَّامِ نَحْسَاتٍ وَفِي ثَمَانِيَةِ فَيَلْزَمُ أَنْ تَكُونَ  
 الْأَيَّامُ كُلُّهَا نَحْسَاتٍ وَأَمَّا الْمُرَادُ نَحْسٌ عَلَيْهِمُ، الْخَمِيسَ جَمَعَهُ  
 أَخْمَسَةٌ وَأَخْمَاسٌ وَكَانُوا يَسْمُونَهُ مُونِسًا، الْجُمُعَةَ يَجْمَعُ عَلَى جَمْعَاتٍ  
 ٥ وَفِي مِيبِهَا الصَّمُّ وَالسُّكُونُ وَكَانَتْ تُدْعَى الْعَرُوبَةَ وَفِي الصَّحِيحِ  
 خَيْرٌ يَوْمٌ طَلَعَتْ فِيهِ الشَّمْسُ يَوْمَ الْجُمُعَةِ وَفِيهِ خُلِقَ آدَمُ وَفِيهِ  
 أُدْخِلَ الْجَنَّةَ وَفِيهِ أُخْرِجَ مِنْهَا وَفِي رِوَايَةٍ وَفِيهِ مَاتَ وَفِيهِ تَقَوْمُ  
 السَّاعَةِ وَفِيهِ سَاعَةٌ لَا يُوَافِقُهَا عَبْدٌ مُسْلِمٌ يَسْأَلُ اللَّهَ فِيهَا شَيْعًا  
 إِلَّا أُعْطَاهُ وَفِي حَدِيثٍ عِنْدَ الطَّبْرَانِيِّ أَفْضَلُ الْأَيَّامِ يَوْمَ الْجُمُعَةِ  
 10 وَأَفْضَلُ اللَّيْلِ لَيْلَةُ الْقَدْرِ وَأَفْضَلُ الشُّهُورِ رَمَضَانُ وَفِي حَدِيثٍ رَوَاهُ  
 الْبَيْهَقِيُّ فِي شُعَبِ الْإِيمَانِ أَنَّهُ كَانَ يَقُولُ لَيْلَةُ الْجُمُعَةِ لَيْلَةُ غَرَاءِ  
 وَيَوْمِ أَزْهَرِ، (فَائِدَةٌ) يَكْرَهُ إِفْرَادَهُ بِالصَّوْمِ لِأَحَادِيثٍ فِي ذَلِكَ فِي  
 الصَّحِيحِينَ وَغَيْرِهِمَا وَأَمَّا حَدِيثُ الْبَزَّارِ مَا أَفْطَرَ صَلَّعٌ قَطْ يَوْمَ  
 الْجُمُعَةِ فَضَعِيفٌ، السَّبْتِ يَجْمَعُ عَلَى أُسْبُوتٍ وَسَبُوتٍ وَكَانَ يُدْعَى  
 15 شِبَارًا وَيَكْرَهُ إِفْرَادَهُ بِالصَّوْمِ، (فَائِدَةٌ) فَإِنَّ صَمَّ إِلَى الْجُمُعَةِ أَوْ الْأَحَدِ فَلَا  
 وَقَدْ يُلْعَنُ بِذَلِكَ فَيُقَالُ مَكْرُوهَانِ إِذَا اجْتَمَعَا زَالَتِ الْكِرَاهَةُ وَفَضِيحَةٌ  
 الْيَهُودِ فِي السَّبْتِ مَشْهُورَةٌ، (فَائِدَةٌ) رَوَى أَبُو يَعْلَى فِي مَسْنَدِهِ عَنِ  
 ابْنِ عَبَّاسٍ قَالَ يَوْمَ الْأَحَدِ يَوْمَ غَرَسَ وَبَنَاءَ وَيَوْمَ الْاِثْنَيْنِ يَوْمَ سَفَرِ  
 وَيَوْمَ الثَّلَاثَةِ يَوْمَ نَمِ وَيَوْمَ الْأَرْبَعَةِ يَوْمَ أُخِذَ وَعَطَاءٌ وَيَوْمَ الْخَمِيسِ  
 20 يَوْمَ دَخَلَ عَلَى السُّلْطَانِ وَيَوْمَ الْجُمُعَةِ يَوْمَ تَزْوِجِ وَرَأَيْتُ بِأَخْطَ  
 لِلْحَافِظِ شَرَفِ الدِّينِ الدِّمِيَاطِيِّ أَيْبَاتًا ذَكَرَ أَنَّهَا تُعْزَى إِلَى عَلِيٍّ

التربة يوم السبت والجمال يوم الأحد والشاجر يوم الاثنين والمكروه  
يوم الثلاثاء والنور يوم الأربعاء وبت فيها الدواب يوم الخميس  
وخلق آدم بعد العصر يوم الجمعة وقل ابن اسحاق قول أهل  
التوراة ابتدأ الله للخلق يوم الأحد ويقول أهل الانجيل يوم  
الاثنين ونقول نحن المسلمون فيما انتهى إلينا عن رسول الله 5  
صلعم يوم السبت، وروى ابن جرير عن السدي عن شيوخه  
ابتدأ الله للخلق يوم الأحد واختاره ومال إليه طائفة، قال ابن  
كثير وهو أشبه بلفظ الأحد ولهذا أكمل للخلق يوم الجمعة  
فاتخذها المسلمون عيدهم وهو اليوم الذي صل عنه أهل الكتاب  
قال وأما حديث مسلم السابق ففيه غرابة شديدة لأن الأرض 10  
خلقت في أربعة أيام تم السموات في يومين وقد قال البخاري  
وقال بعضهم عن أبي هريرة عن كعب الأحبار وهو أصح، (فائدة)  
يكره صوم يوم الأحد على انفراده صرح به ابن يونس في  
مختصر النبيه، (فائدة) يجمع على آحاد بالمد واحاد بالكسر ووحود،  
الاثنان قال في شرح المهذب سمى به لأنه ثاني الأيام ويجمع 15  
على أثنين وكانت العرب تسميه أهون وسئل صلعم عن صوم  
يوم الاثنين فقال فيه ولدت وفيه أنزل علي رواه مسلم وروى  
الطبراني عن عاصم بن عدي قال قدم النبي صلعم المدينة  
يوم الاثنين وروى ابن أبي الدنيا مثله عن فضالة بن عبيد،  
الثلاثاء بالمد يجمع على ثلاثاوات وأثالث وكانت العرب تسميه جباراً، 20  
الأربعاء معدود مثلث الباء وجمعه أربعاوات وأربيع وكان اسمه عند  
العرب ذياراً واشتهر على السنة الناس أنه المراد في قوله تعالى a

a) Sûre 54, 19.

يجمع على فَعَلَ قياساً مطرداً كالفُضَلَى والفُضَلِ ولا يجمع على  
 الأوائل إلا أول المذكر وهو مفرد العشر مؤنث وأما الأواخر فهي  
 جمع آخره كفاطمة وفواظم والأخر جمع أُخْرَى وإنما يعين  
 تقدير الآخرة هنا دون الأخرى لأن المقصود هنا الدلالة على  
 ٥ التأخر الوجودي ولا يفيدُه إلا ذلك بخلاف الأخرى لأنها أنتهى  
 آخر وهما إنما يدلان على وصف مغاير لمقدم ذكره سوى كان  
 فى الوجود متأخراً أو متقدماً تقول مررت بزيد ورجل آخر فلا  
 يفهم من ذلك إلا وصفه لمغاير متقدم وهو زيد دون كونه متأخراً  
 وجوداً ولهذا عدلوا عن ربيع الآخر بفتح الحاء وجمادى الأخرى  
 10 إلى ربيع الآخر بالكسر وجمادى الآخرة حتى تحصل الدلالة على  
 مقصودهم فى التأخر الوجودي ٥ الرابعة تحذف تاء التأنيث  
 من لفظ العدد ويقال احدى واثنان إن أرخت باليلة أو  
 السنة وتؤنث ويقال أحد واثنان إن أرخت باليوم أو العلم فإن  
 حذفت المعدود جاز حذف التاء ومنه الحديث وأتبعه ستاً من  
 15 شوال إلى العشر فيذكر مع المذكر ويؤنث مع المؤنث، قال  
 المتأخرون ويذكر شهر فيما أوله رآء فيقال شهر ربيع مثلاً دون  
 غيره فلا يقال شهر صفر والمنقول عن سيبويه جواز إضافة شهر  
 إلى كل الشهر وهو المختار ٥ الخامسة فى أَلْفاظِ الأَيَّامِ  
 والشهور، الأحد هو أول الأيام وفى شرح المهذب ما يقتضى أنه  
 20 أول الأسبوع وروى ابن عساکر فى تأريخه بسنده إلى ابن عباس  
 قال أول ما خلق الله الأحد فسماه الأحد وكانت العرب يسمونه  
 الأول وقال متأخرو أصحابنا الصواب أن أول الأسبوع السبت وهو  
 الذى فى الشرح والروضة والمنهاج لحديث مسلم خلق الله

عليهن في التاسع والعشرين فقبيل له فقال الشهر تسع وعشرون ،  
قال والد شيخنا البلقيني في التدريب كل شهر في الشرع فالمراد  
به الهالتي ألا شهر المسحاضة ومخليف الحمل ٥ الثانية إنما  
يؤرخ بالليالي لأن الليلة سابقة على يومها ألا يوم عرفة شرعا قال  
تعالى ٥ كَانَتَا رَتْقًا فَفَتَقْنَاهُمَا قَالُوا وَلَا يَكُونُ مَعَ الْإِرْتِنَاقِ إِلَّا ظِلَامٌ ٥  
فهو سابق على النور، وروى السدي عن أبي إسحاق أول ما  
خلق الله النور والظلمة ثم ميز بينهما فجعل الظلمة ليلاً والنور  
نهاراً، قلت وقد ثبت أن القيمة لا تقوم إلا نهاراً فدل على  
أن ليلة اليوم سابقة ان كل يوم له ليلة ٥ الثالثة يقال أول  
ليلة في الشهر كذب لأول ليلة منه أو لغزته أو لمهته أو لمستهلته 10  
وأول يوم لليلة خلت ثم لليلتين خلتا ثم لثلاث خلون إلى  
العشر فخلت إلى النصف فللنصف من كذا وهو أجود من  
خمس عشرة خلت أو بقيت ثم لأربع عشرة بقيت إلى العشرين  
ثم لعشر بقين إلى آخره ولآخر ليلة أو لسلاخه أو لانسلاخه  
وفي اليوم بعدها لآخر يوم أو لسلاخه أو لانسلاخه، وقيل إنما 15  
يؤرخ بما مضى مطلقاً وإنما قبيل للعشرة وما دونها خلون  
وبقين لأنه مميّز بجمع فيقال عشر ليال إلى ثلاث ليال ولما فوق  
ذلك خلت لأنه مميّز بمفرد نحو إحدى عشرة ليلة ويقال في  
العشر الأول والأواخر ولا يقال الأوائل والأخر وقد أجاب ابن  
الحاجب عن حكمة ذلك بجواب طويل نقلناه بحروفه في التذكرة 20  
وحاصله أنه قبيل الأول لأن مفرد العشرة الأولى لأنه لليالي والأولى

يعرفونه من التأريخ فقال بعضهم اكتبوا على تأريخ الروم فقال إن  
الروم يطول تأريخهم يكتبون من ذي القرنين فقال اكتبوا علي  
تأريخ فارس فقال فارس كلما قام ملك طرح من كان قبله فأجمع  
رأيهم على أن الهجرة كانت عشر سنين فكتبوا التأريخ من هجرة  
٥ النبي صلعم، وقال ابن عدي حدثنا عبد الوهاب بن عاصم بن  
إبراهيم بن الجعيد بن موسى بن حميد بن أبو بكر الخراساني  
قال قال سفيان الثوري لما استعمل الرواة الكذب استعملنا لهم  
التأريخ وقال حفص بن غياث إذا اتهمتم الشيخ فحاسبوه  
بالسنين يعني سنه وسن من كتب عنه وقال حماد بن زيد لم  
10 نستعن على الكاذبين بمثل التأريخ ٥

### الباب الثالث

في فوائد شتى تتعلق به

الأولى إنما يورخ بالأشهر الهلالية التي قد تكون ثلاثين وقد  
تكون تسعا وعشرين كما ثبت في الحديث دون الشمسية  
15 للسابية التي هي ثلاثون أبدا فتزيد عليها قال تعالى a في قصة  
أهل الكهف وكتبوا في كهفهم ثلاث مائة سنين وازدادوا تسعا قال  
المفسرون زيادة التسعة باعتبار الهلالية وهي ثلاث مائة فقط شمسية  
وإنما كان التأريخ بالهلالية لحديث أنا أمة أمية لا نحسب ولا  
نكتب وحديث إذا رأيتموه فصوموا وإذا رأيتموه فافطروا فإن غم  
20 عليكم فأكملوا العدة ثلاثين، وآي صلعم من نسائه شهرا ودخل

a) Sûre 18, 24.

الفجر شهر المحرم هو فجر السنة أخرجه البيهقي في الشعب  
 وإسناده حسن قال شيخ الإسلام أبو الفضل بن حنبل في أماليه  
 بهذا يحصل للجواب عن الحكمة في تأخير التاريخ من ربيع الأول  
 إلى المحرم بعد أن اتفقوا على جعل التاريخ من الهجرة وإنما  
 كانت في ربيع الأول، وقال يعقوب بن سفيان القسوق في تاريخه ٥  
 حدثنا أبو جعفر أحمد بن يحيى الأزدي الصوفي ما أبو نعيم  
 ما يونس عن ابن إسحاق عن الأسود عن عبيد بن عمير قال  
 المحرم شهر الله وهو رأس السنة فيه يكسى البيت ويورخ  
 التاريخ ويضرب فيه الورد وسيأتى السبب في وضع التاريخ في  
 الباب الآتي قال ابن عساکر وذكر أبو الحسن محمد بن أحمد 10  
 الوراق المعروف بابن القواس أن أول المحرم سنة الهجرة يوم  
 الخميس اليوم الثامن من أيار سنة ثلاث وثلاثين وتسع مائة  
 لدى القرنين ٥

## الباب الثاني

### في فوائده

16

منها معرفة الآجال وحلولها وانقضاء العدد وأوقات التعليقات  
 ووفيات المشيخ ومواليدهم والرواة عنهم فتعرف بذلك كذب الكاذبين  
 وصدق الصادقين قال الله تعالى ٥ يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِذَا  
 تَدَايَيْتُمْ بِدِينٍ إِلَىٰ أَجَلٍ مُّسَمًّى فَاكْتُبُوهُ، وأخرج البخاري في  
 الأدب المفرد وللحاكم عن ميمون بن مهران قال رُفِعَ إلى عمر صدق 20  
 محله شعبان فقال أي شعبان الذي نحن فيه أو الذي مضى  
 أو الذي هو آتٍ ثم قال لأصحاب النبي صلعم ضعوا للناس شيئا

a) Sûre 2, 282.

لوفاته فقال عمر لا بل نورّخ لمهاجرته فإن مهاجرته قرى بين  
للحَقِّ والباطل فأرّخ به، وأخرج عن أبي الزناد قال استشار عمر  
في التأريخ فأجمعوا على الهجرة وأخرج عن ابن المسيّب قال أول  
من كتب التأريخ عمر لسنتين ونصف من خلافته فكتبه لست  
عشرة في المحرم بمشورة علي بن أبي طالب، وقال ابن أبي  
خيثمة حدّثنا علي بن محمّد هو المدائني ما قرّءه بن خالد  
عن ابن سيرين أنّ رجلاً من المسلمين قدم من أرض اليمن  
فقال لعمر رأيت باليمن شيعاً يسمونه التأريخ يكتبون من عام  
كذا وشهر كذا فقال عمر إنّ هذا لَحَسَنٌ فأرخوا فلما أجمع  
10 على أن يورّخ شاور فقال قوم بمولد رسول الله صلّعم وقال قوم  
بالمبعث وقال قوم حين خرج مهاجراً من مكّة وقال قائل بالوفاة  
حين توفى فقال أرخوا خروجه من مكّة إلى المدينة ثم قال  
بأى شهر نبداً فنصّبه أول السنة فقالوا رجب فإن أهل الجاهليّة  
كانوا يعظّمونه وقال آخرون شهر رمضان وقال بعضهم ذو الحجة  
15 فيه الحجّ وقال آخرون الشهر الذي خرج فيه من مكّة وقال  
آخرون الشهر الذي قدم فيه المدينة فقال عثمان أرخوا من  
المحرم أول السنة وهو شهر حرام وهو أول الشهر في العدة وهو  
منصرف الناس عن الحجّ فصيّروا أول السنة المحرم وكان ذلك  
سنة سبع عشرة ويقال سنة ست عشرة في نصف ربيع الأول،  
20 قلت وقفت على نكتة أخرى في جعل المحرم أول السنة فروى  
سعيد بن منصور في سننه قال حدّثنا نوح بن قيس ما عثمان  
ابن محصن عن ابن عباس قال في قوله تعالى <sup>a</sup> وَأَفْجِرِ قَنَا

a) Sûre 89, 1.

فأنه نغيس، وقال البخاري في تأريخه الصغير حدثنا ابن  
أبي مريم مآ يعقوب بن إسحاق هو القزيمي مآ محمد بن مسلم  
عن عمرو بن دينار عن ابن عباس قال التأريخ في السنة التي  
قدم فيها النبي صلعم المدينة وقال محمد بن عثمان بن أبي  
شيبه في تأريخه حدثنا مصعب بن عبد الله الزبيري مآ ابن ٥  
أبي حازم عن أبيه عن سهل بن سعد أخطأ الناس العدد  
لر يعدوا من مبعث رسول الله صلعم ولا من متوفاه وإنما عدوا  
من مقدمه المدينة، قال مصعب وكان تأريخ قريش من متوفى  
هاشم بن المغيرة يعني آخر تواريخهم، أخرج البخاري في صحيحه ٥  
حديث سهل بلفظ ما عدوا الى آخره ولم يقل أخطأ الناس، 10  
وقال أحمد بن حنبل حدثنا رُوِّح مآ زكرياء بن إسحاق مآ عمرو  
ابن دينار أن أول من أرخ في الكتب يعلى بن أمية وهو  
باليمن وكان يعلى أميراً عليها لعمر وقال البخاري في التأريخ  
الصغير حدثنا عبد الله بن عبد الوهاب مآ عبد العزيز بن  
محمد عن عثمان بن رافع سمعت سعيد بن المسيب يقول قال 15  
عمر متى نكتب التأريخ فجمع المهاجرين فقال له علي من يوم  
هاجر النبي صلعم نكتب التأريخ رواه الواقدي عن ابن أبي سبرة  
عن عثمان بن عبد الله بن رافع فكأنه نسب الى جده،  
وأخرج ابن عساکر عن الشعبي قال كتب أبو موسى الى عمر  
أنه تأتينا من قبلك كُتب ليس لها تأريخ فأرخ فاستشار عمر 20  
في ذلك فقال بعضهم أرخ لمبعث رسول الله صلعم وقال بعضهم

ذلك حتى بعث الله نوحا فأرخوا من الطوفان ثم لم يزل كذلك حتى حرق إبراهيم فأرخوا من تحريق إبراهيم وأرخت بنو إسماعيل من بنيان الكعبة ولم يزل ذلك حتى مات كعب بن لؤي فأرخوا من موته فلم يزل كذلك حتى كان علم الفيل فأرخوا ٥ منه ثم أرخ المسلمون بعد من الهجرة ٥ ذكر مبدأ التأريخ الهاجري، قال أبو القاسم بن عساكر في تأريخه حدثنا أبو الكرم الشَّهْرُورِيُّ وغيره إجازةً ما ابن طلحة ما الحر بن الحسن ما إسماعيل الصقار ما محمد بن إسحاق ما أبو عاصم عن ابن جريج عن ابن أبي سلمة عن ابن شهاب أن النبي صلعم أمر 10 بالتأريخ يوم قدم المدينة في شهر ربيع الأول، رواه يعقوب بن سفيان ما يونس ما ابن وهب عن ابن جريج عن ابن شهاب أنه قال التأريخ من يوم قدم النبي صلعم المدينة مهاجرا، قال ابن عساكر هذا أصوب والمحفوظ أن الأمر بالتأريخ عمر، قلت وفتت على ما يعصد الأول فرأيت بخط ابن القمّاح في مجموع 15 له قال ابن الصلاح وفتت على كتاب في الشروط للأستاذ أبي طاهر محمد بن مَحْمُودِ البَيْهَقِيِّ ذكر فيه أن رسول الله صلعم أرخ بالهجرة حين كتب الكتاب لنصارى نَجْرَانَ وأمر عليا أن يكتب فيه أنه كتب لخمس من الهجرة فالمؤرخ بالهجرة إذا رسول الله صلعم وعمر تبعه في ذلك وقد يقال هذا صريح في 20 أنه يقال أرخ سنة خمس ولحديث الأول فيه أنه أرخ يوم قدوم المدينة ويجاب بأنه لا منافاة فإن الطرف وهو قوله يوم قدم المدينة ليس متعلقا بالفعل وهو أمر بل بالمصدر وهو التأريخ أي أمر بأن يؤرخ بذلك اليوم لا أن الأمر في ذلك اليوم فتأمل

كثير بنو اسمعيل افترقوا فأرخ بنو اسحاق من ناز ابراهيم الى  
 مبعث يوسف ومن مبعث يوسف الى مبعث موسى ومن مبعث  
 موسى الى ملك سليمان ومن ملك سليمان الى مبعث عيسى بن  
 مريم ومن مبعث عيسى بن مريم الى مبعث سيدنا رسول الله  
 صلعم وأرخ بنو اسمعيل من ناز ابراهيم الى بناء البيت حين بناه 5  
 ابراهيم واسمعيل ثم أرخ بنو اسمعيل من بنيان البيت الى أن  
 تفرقت بعد فكان كلما خرج قوم من تهامة أرخوا بخروجهم  
 ومن بقى من بنى اسماعيل يورخون من خروج سعد ونهد  
 وجهينة حتى مات كعب بن لؤي فأرخوا من موته الى الفيل  
 فكان التأريخ من الفيل الى أن أرخ عمر بن الخطاب من الهجرة 10  
 وكان ذلك سنة سبع عشرة أو ثمان عشرة، أخرجه ابن جرير<sup>a</sup>  
 في تأريخه مختصرا الى قوله ومن مبعث عيسى الى مبعث رسول  
 الله صلعم وقال ينبغي أن يكون هذا على تأريخ اليهود فأما  
 أهل الاسلام فلم يورخوا إلا من الهجرة ولم يورخوا بشيء قبل  
 ذلك غير أن قريشا كانوا يورخون قبل الاسلام بعلم الفيل قال 15  
 وكان سائر العرب يورخون بأيامهم المذكورة كيوم جبلة والكلاب  
 الأول والكلاب الثاني، وكانت النصارى تورخ بعهد الاسكندر ذي  
 القرنين وكان الفرس يورخون بملوكهم، وأخرج ابن عساكر في  
 تأريخه من طريق خليفة بن خياط حدثني يحيى بن محمد  
 الكعبي عن عبد العزيز بن عمران قال لم يزل للناس تأريخ 20  
 كانوا يورخون في الدهر الأول من هبوط آدم من الجنة فلم يزل

a) Tabari I, ٢٠٠

## بسم الله الرحمن الرحيم

الحمد لله ذي الفضل الشامل العلم، والصلاة والسلام، على رسوله  
المحبوب يزيد الأكرام، وبعد فقد وقعت لبعض شيوخنا على  
كتاب في علم التاريخ فلم أر فيه قليلا ولا كثيرا ولا جليلا  
5 يستفاد ولا حقيرا فوضعت في هذا الكتاب من فوائده ما تقر به  
الاعين وتتأكلى به الألسن وسميته بالشماريخ في علم التاريخ  
ورتبته على أبواب 5

### الباب الأول

#### في مبدأ التاريخ

10 قل ابن أبي خيثمة في تاريخه قال علي بن محمد هو المدائني  
عن علي بن مجاهد عن محمد بن اسحاق عن الزرقوق وعن  
محمد بن صالح عن الشعبي قال لما أهبط آدم من الجنة وانتشر  
ولده آرخ بنوه من هبوط آدم فكان ذلك التاريخ حتى بعث  
الله نوحا فأرخوا ببعث نوح حتى كان الغرق فهلك من هلك  
15 ممن كان على وجه الأرض، فلما هبط نوح وذريته وكل من  
كان في السفينة قسم الأرض بين ولده أثلاثا فجعل لسام وسطا  
من الأرض ففيها بيت المقدس والنيل والفرات ودجلة وسيحان  
وجيحان وقبوين وذلك ما بين فيشون الى شرقى النيل وما بين منخر  
ريح الجنوب الى منخر الشمال وجعل لحام قسمه غربى النيل فا  
20 وراءه الى منخر ريح الدبور وجعل قسم يافت من قبوين فا وراءه الى  
منخر ريح الصبا فكان التاريخ من الطوفان الى نار ابراهيم، فلما

كتاب

# الشماریخ فی علم التاریخ

تألیف

الاجلال السیوطی



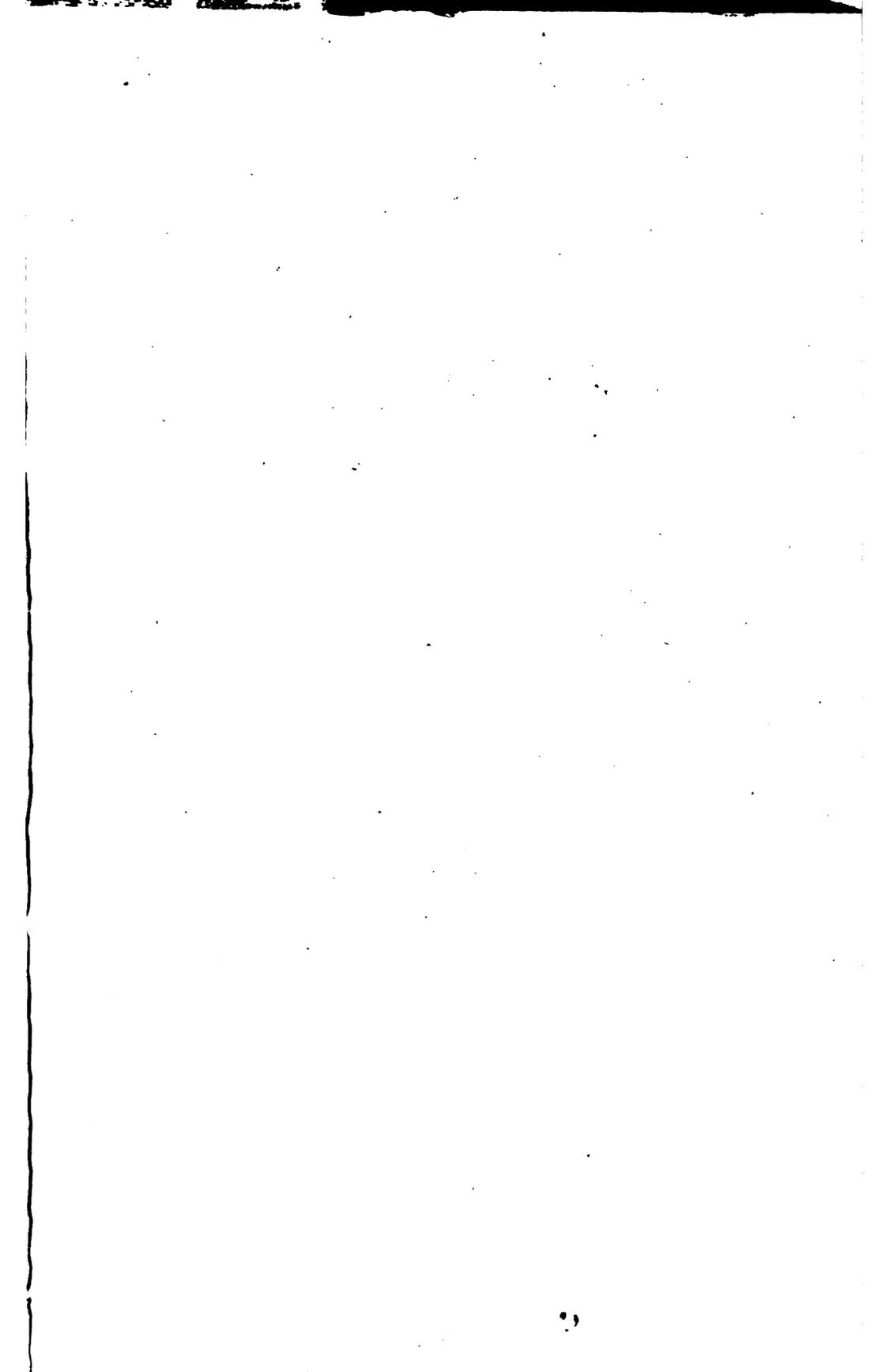
طبع

فی مدينة لیدن المحروسة

بمطبعة بریل

سنة ١٨٩٤ المسیحية

المطابقة سنة ١٣١٢ الهجرية



كتاب

# الشماریخ فی علم التاریخ

تألیف

الاجلال السیوطی



طبع

فی مدينته لیڈن المکروسه

بمطبعة بریل

سنه ١٨١٤ المسیحیة

المطابقة سنه ١٣١٢ الهجریة

Gaylord Bros., Inc.  
Stockton, Calif.  
T. M. Reg. U. S. Pat. Off.

M40974

YD053397  
THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY

